

Nutzungskonzept zu der Neubauvariante 2020 der TSG Ketsch

Gemäß dem Wunsch der Verwaltung der Gemeinde Ketsch werden die Nutzung des geplanten Neubauobjekts sowie des Bestandshallengebäudes in dieser Ausarbeitung dargestellt.

Um im Verein „TSG Ketsch“ weiterhin zeitgemäße, Breitensportliche Angebote durchführen zu können, sind die im Moment vorhandenen räumlichen Gegebenheiten schon längst ausgeschöpft.

Deshalb ist die Vereinsführung bestrebt, ein zeitgemäßes, modern angelegtes Gebäude auf dem TSG Gelände zusätzlich zu erstellen.

Um die angedachten Angebote umsetzen zu können, ist zuerst ein Neubau zu erstellen. Nach dessen Errichtung werden alle bisher in der bestehenden TSG Halle untergebrachten Sportgruppen umsiedeln. Aber auch die Gruppen, die zurzeit in verschiedenen gemeindeeigenen Sportstätten untergebracht sind, werden dann ihre Übungsstunden auf dem TSG Gelände abhalten.

Die Handball und Volleyball treibenden Sportler müssen aufgrund ihrer benötigten Sportflächen weiterhin in der Neurothalle und in der BZ Halle trainieren und die entsprechenden Wettkämpfe dort abhalten. Auch sind die bisher im Winter benötigten Zeiten für die Leichtathleten in der Neurothalle unverzichtbar.

Die TSG beabsichtigt, über die bisherigen Sportangebote hinaus, weitere sportliche Aktivitäten zu generieren, welche dann auch in der neuen Sportstätte durchgeführt werden können. Trendsportarten wie Trampolinturnen, Indoorklettern, Bouldern, Slackline, Parkour und weitere Angebote werden das sportliche TSG Angebot ergänzen. Aber auch klassische Disziplinen wie Geräteturnen, Freizeitsport, Hand-, Fuß- und Volleyball, Ballett und Tanz werden in den neuen Räumlichkeiten möglich sein.

Ein ganz neuer sportlicher Bereich soll sich für Integration und Inklusion aufbauen. Durch den integrierten Aufzug könnte z. B. Angebote wie z.B. Rollstuhl-Basketball bei der TSG etabliert werden.

In den Vormittagsstunden könnten in den von der TSG nicht genutzten Zeiträumen die in Ketsch befindlichen Kindergärten davon profitieren. Aufgrund der finanziellen Mithilfe der Gemeinde bei der Neugestaltung der TSG Anlage würde die TSG Ketsch den Kindergärten die TSG Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellen.

An den Wochentagen sollte der Neubau zwischen 08.00 Uhr bis ca. 22.30 Uhr für sportliche Aktivitäten verfügbar sein. Am Samstag zumindest in den Vormittagsstunden. Sonntags wären gelegentlich Turnwettkämpfe angedacht.

Da es keine Zuschauerränge gibt, wird es diesbezüglich keine Belastung für die umliegenden Bewohner geben. Auch akustische Emissionen werden zu keiner Zeit über das erlaubte Maß hinaus anfallen.

Entsprechende Schallschutzmaßnahmen werden bereits bautechnisch berücksichtigt.

Das Clubhaus wird durch die leicht erhöhte Besuchsfrequenz der Sporttreibenden seine Attraktivität steigern können. Ein moderner Biergarten soll ein einladendes Ambiente bieten.

Nachdem der Neubau bezogen wurde, wird der bestehende alte Hallenkomplex einer Generalsanierung unterzogen. Hier werden später Workshops wie Selbstverteidigung und Stressbewältigung untergebracht werden und Krafttraining für all unsere Sportler möglich sein. Wir

werden jedoch wegen fehlender Flächen nicht in Konkurrenz zu gewerblichen Fitness Studios treten können.

Ausreichende Möglichkeiten zur Umkleide der Sporttreibenden werden in Zukunft zur Verfügung stehen. Für den Indoor-Sport wird es in der neuen Sportstätte jeweils 2 Umkleideräume für Damen und Herren geben. Aber auch für den Outdoor-Sport werden entsprechende Umkleideräume zur Verfügung stehen. Im Bestandsgebäude soll ein neuer Sanitärtrakt entstehen, sodass in Zukunft auch gemischten Gruppen nach Beendigung ihrer sportlichen Aktivität eine entsprechende Körperpflege möglich sein wird.

In wieweit wir auf weiteres Personal im Bereich der Raumpflege und der Hausmeistertätigkeiten angewiesen sein werden, wird sich erst durch die gewonnenen Erkenntnisse ergeben. Die TSG will zuerst versuchen mit einem Hausmeister und einer Putzkraft im 450,00 € Arbeitsverhältnis auszukommen. Sollte man aber erkennen, dass unser Vorhaben nur mit weiterem Personal aufrechterhalten werden kann, werden die TSG Verantwortlichen entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Aufgrund der gestiegenen Mitgliedszahlen durch das zeitgemäße Angebot und Ambiente, wird die TSG Ketsch auch in der Lage sein, die gestiegenen Ausgaben zu bewältigen.